

Heilige Wassertaufe in Ückendorf

Einen besonderen Gottesdienst erlebte die Gemeinde Ückendorf am Sonntag, 21. Mai 2017. Das jüngste Gemeindemitglied Carlo empfing das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Der Vorsteher der Gemeinde Ückendorf, Priester Stefan Florian, der diesen Gottesdienst durchführte, bezog sich auf das Bibelwort aus Johannes 16,33: „Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Er führte dazu aus, dass Gott auch in Bedrängnis bei dem Hilfesuchenden ist. Das kann man immer wieder erleben.

Nach dem Predigteil und der Sündenvergebung wurde die Taufhandlung mit Sologesang und Klavierbegleitung eingeleitet.

Besondere Nähe zu Gott

In seiner Ansprache an die Eltern des Täuflings erwähnte Priester Florian, dass nun ein besonderes Näheverhältnis zu Gott hergestellt werde. Carlo solle lernen und erkennen, dass Gott immer für ihn da sei. Die Eltern mögen ihm die Bedeutung des Gebets früh deutlich machen.

Wunderbare Werke

Der Gemeindevorsteher gab den Eltern und dem Täufling ein besonderes Bibelwort mit auf den Weg. Psalm 139,14: "Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele."

Im Anschluss an die Heilige Wassertaufe feierten die über 100 Gottesdienstteilnehmer gemeinsam das Heilige Abendmahl. Nach Gebet und Schlusssegen trugen die Kinder mit Unterstützung einiger Erwachsener ein Lied vor, welches besonders dem kleinen Carlo galt.

30. Mai 2017

Text: Fabian Bialowons/Redaktion

Fotos: Werner Gersch













